

Neue Sofortbildkamera instax Square SQ1

Auch für Männer



Mit ihrem markant reduzierten Design soll die in drei Trendfarben erhältliche instax Square SQ1 neue Zielgruppen für die Sofortbildfotografie begeistern.

Mit der neuen instax Square SQ1 bringt Fujifilm zur Weihnachtssaison eine weitere Sofortbildkamera im beliebten quadratischen Bildformat 62 x 62 mm sowie zwei neue Filme auf den Markt. Die in modernem, minimalistischem Design gehaltene Nachfolgerin der instax Square SQ6 wird im Fujifilm-Sortiment ab Anfang Oktober in den drei aktuellen Trendfarben Chalk White, Glacier Blue und Terracotta Orange an die Seite der instax Square SQ20 treten.

Die neue Kamera soll zu Beginn der verkaufsstärksten Saison des Jahres einen Impuls setzen, um die weltweit geschriebene Erfolgsgeschichte der Sofortbildfotografie fortzusetzen. Denn die beeindruckenden Zahlen für den deutschen Markt zeigen die Chancen, die Fujifilm mit dieser Produktkategorie für den Fotohandel eröffnet: Seit der Wiedereinführung im Jahr 2009 wurden hierzulande 1,6 Millionen instax Kameras verkauft – und 156 Millionen Sofortbilder vermarktet. Damit haben sich Sofortbildkameras für aktive Händler nicht nur als Umsatzträger, sondern auch als Frequenzbringer erwiesen: Denn pro Kamera wurden im Durchschnitt neun instax-Filme verkauft. Auch die Down-

loadraten der mini LiPlay und der mini-link App, die bei 123 Prozent liegen, zeigen, dass die Kameras und Drucker nicht nur gekauft, sondern auch genutzt werden. Dass auch andere Anbieter nach den Erfolgen von instax das Sofortbild-Segment wiederentdeckt haben, beeinträchtigt die Erfolgsbilanz nicht: Mit einem Anteil von 90 Prozent ist Fujifilm in Deutschland eindeutiger Marktführer – und liegt mit dieser Zahl über dem europäischen Durchschnitt.

Stetiges Wachstum

Seit mehr als 10 Jahren sind die instax Umsätze in Deutschland jährlich um zweistellige Prozentzahlen gestiegen – zuletzt 2019 um 12 Prozent. In diesem Jahr gab es ab März durch die Corona-Pandemie allerdings erstmals eine Delle. Denn zum einen sind die Umsätze mit Sofortbildprodukten von Events wie Hochzeiten abhängig, von denen viele abgesagt wurden oder nur im kleinen Rahmen stattfinden konnten; zum anderen musste Fujifilm selbst viele Promotions und gemeinsam mit den Handelspartnern geplante Veranstaltungen wegen der Virusgefahr vom Terminkalender streichen. „Trotzdem ist es uns gelungen, mit gezielten Aktivitäten in digitalen und sozialen Medien den Kontakt zu den instax-Zielgruppen zu halten“, erklärte Bernd Gansohr, Geschäftsführer von Fujifilm Imaging Systems. „Das hat sich gelohnt, denn seit der Wiederöffnung der Geschäfte und der Lockerung vieler Einschränkungen gehen die Verkaufszahlen wieder nach oben. Im Monat August konnten wir sogar wieder eine Steigerung gegenüber dem

Vorjahr verzeichnen.“ Deshalb sind die Verantwortlichen bei Fujifilm zuversichtlich für die nächsten Monate: Denn 42 Prozent des Jahresumsatzes mit instax werden traditionell im Weihnachtsgeschäft erwirtschaftet, und mit einem Abflauen des weltweiten Booms ist nach Einschätzung von Gansohr nicht zu rechnen: „instax hat sich vom Trendprodukt zu einer etablierten Produktfamilie entwickelt, die den Kunden eine Auswahl von drei Bildformaten, neun Kameramodellen, zwei Printern und 25 Sofortbildfilm-Varianten bietet“, betonte der Geschäftsführer. „Mit der instax Square SQ1 führen wir jetzt genau zum richtigen Zeitpunkt ein attraktives Modell ein, das dem Fotohandel neue Zielgruppen in die Geschäfte bringen kann.“

Für neue Zielgruppen

Während Fujifilm mit seinen instax Sofortbildkameras traditionell vor

allem weibliche Zielgruppen im Alter von 25 - 34 Jahren anspricht, soll die neue instax Square SQ1 mit ihrem markant reduzierten Design auch Männer für die Sofortbildfotografie begeistern. Denn als Unisex-Modell orientiert sich diese Sofortbildkamera in eine ganz neue Richtung und steht laut Fujifilm für ein komplett neues instax Gefühl.

Mit einer automatischen Belichtungseinstellung soll die instax Square SQ1 die Bildqualität im quadratischen Format 62x62mm weiter steigern. Ein Spiegel an der Frontseite und ein verstellbares Objektiv machen die Aufnahme von Selfies besonders einfach: Es genügt, den Objektivring auf den Selfiemodus zu drehen und das Objektiv herauszuziehen, um ein gelungenes Selbstportrait aufzunehmen.

Die neue instax Square SQ1 von Fujifilm ist ab Anfang Oktober für 129,99 Euro (UVP) erhältlich.

Erstes Fujifilm AF-Objektiv mit Blende F1.0

Das neue Fujinon XF50mmF1.0 R WR ist nach Angaben von Fujifilm das weltweit erste AF-Objektiv mit Lichtstärke F1.0 für spiegellose Systemkameras.

Das ultralichtstarke Tele-Objektiv mit einer Brennweite von 50 mm



(äquivalent zu 76 mm KB) eignet sich besonders für Portrait-Aufnahmen. Trotz des großen Durchmessers ist das wetterfeste Objektiv leicht und kompakt.

Der Autofokus stellt auch bei Offenblende F1.0 präzise und besonders schnell auf das Motiv scharf. Die Gesichts- und Augenerkennung der Kameras der X Serie sorgt dabei trotz des geringen Schärfentiefenbereichs für eine punktgenaue automatische Fokussierung. Der Fokusring zum manuellen Scharfstellen lässt sich um 120 Grad drehen.

Der optische Aufbau des XF50mmF1.0 R WR umfasst zwölf Elemente in neun Gruppen, darunter eine asphärische Linse und zwei ED-Elemente zur Korrektur von sphärischen Aberrationen. Bei vollständig bzw. nahezu vollständig geöffneter Blende ist der Schärfentiefenbereich laut einer Pressemitteilung besonders gering. Die große kreisrunde Öffnung sorgt dabei für einen ausgeprägten, harmonischen Bokeh-Effekt, der den Aufnahmen einen professionellen Look verleiht. Das XF50mmF1.0 R WR eignet sich jedoch nicht nur für Porträts. Auch Street- und Lifestyle-Fotografen können mit dem Objektiv unruhige Hintergründe weichzeichnen, um eine beispiellose Freistellung des Hauptmotivs zu erreichen.

Das Fujinon XF50mmF1.0 R WR wird voraussichtlich ab Ende September 2020 zu einem Preis von 1.558,69 Euro (UVP) erhältlich sein.



Zeitgleich mit der neuen Sofortbildkamera führt Fujifilm auch zwei neue Sofortbildfilme ein: So gibt es jetzt nicht nur den beliebten Mono-chrome-Film im Square-Format,...

...sondern auch einen Rainbow-Film, dessen Bilder mit Rahmen im Farbverlauf des Regenbogens versehen sind.

